

# Live Concert Account Hamburg

154

## Die Initiative für nachhaltige Clubkultur

Dank des Live Concert Accounts (LCA) können private Musikclubs und Musikinitiativen mit fester Spielstätte je nach Anzahl ihrer Live-Konzerte finanziell unterstützt werden. Die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg stellt jährlich gesonderte Mittel für den LCA zur Verfügung, aus dem die Hamburger Musikclubs anteilig anhand ihrer getätigten GEMA-Zahlungen des Vorjahres gefördert werden. Die Clubstiftung ist Programmpartnerin der Behörde und dient seit 2014 als Beratungs- und Abwicklungsstelle für dieses bislang einmalige Strukturfördermodell für Livemusik in Deutschland.

#### THEMA

Clubförderung

---

#### ORT / LOCATION

Hamburg

---

#### ZEITRAUM DER GRÜNDUNG

Die Antragsphase wechselte zuletzt coronabedingt. Die aktuellen Förderzeiträume können auf der Homepage der Clubstiftung eingesehen werden.

---

#### BUDGET

350.000 Euro (Stand: Februar 2023) zuzüglich private Drittmittel (z.B. zweckgebundene Spenden und/oder das FairTix-Ticketing; siehe fair-tix.de)

---

#### FINANZIERUNG

Förderung durch die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg

---

#### WEBSEITE / SOCIAL MEDIA

stiftung-private-musikbuehnen-hamburg.de

---

#### KONTAKT

lca@clubstiftung.de

Nach wie vor gilt für jede:n Musikliebhaber:in auf der Welt: Je mehr Konzerte desto besser. In Hamburg geht die Clubförderung einen Schritt weiter und sagt: Je mehr Livekonzerte, desto höher fällt die finanzielle Förderung aus.

Dank des Live Concert Accounts (LCA) können private Musikclubs und Musikinitiativen je nach Anzahl ihrer Livekonzerte finanziell unterstützt werden. Die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg stellt jährlich gesonderte Mittel für den LCA zur Verfügung, aus dem die Hamburger Musikclubs anteilig anhand ihrer getätigten GEMA-Zahlungen des Vorjahres gefördert werden. Die Clubstiftung ist Programmpartnerin der Behörde und dient seit 2014 als Beratungs- und Abwicklungsstelle für dieses bislang einmalige Strukturfördermodell für Live-musik in Deutschland.

**155**

Als Ergänzung zum LCA wurde 2017 der Live Concert Account PLUS (LCA+) ins Leben gerufen. Dieses Förderkonzept unterstützt gezielt Konzertveranstaltungen mit eher geringen Zuschauendenzahlen und niedrigen Eintrittsgeldern. Der LCA+ sichert damit den Substanzerhalt von Kleinstkonzerten und somit aktiv die New-comer-Förderung in unserer Stadt.

Die Förderung unterstützt die Durchführung von Live-musik, sprich Veranstaltungen, deren wesentlicher Inhalt die Aufführung von Musik durch Personen auf einer Bühne ist, wie insbesondere live spielende Bands oder künstlerische DJs, die eigene Musik kreieren.

Die Spielstätten setzen ein regelmäßiges, kuratiertes Konzertprogramm um.

Konzerte sind gezielte und speziell beworbene Aufführungen, die typischerweise auf einer Bühne vor einem Publikum stattfinden. Das Publikum kommt wegen der Künstler:innen und die Künstler:innen stehen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit des Publikums.

Die Förderung unterstützt die auf die Zukunft gerichtete Programmarbeit von Livemusikclubbetreiber:innen und Livemusikinitiativen und ist perspektivisch auf eine Betriebsfortführung angelegt.

**156**

Gefördert werden Hamburger Livemusikclubs oder Livemusikinitiativen mit festem Spielort, deren Betreibende bis Ende der Antragsfrist mindestens seit einem Jahr einen Konzertbetrieb nachweisen können, der wenigstens fünf Monate lang für Publikumsverkehr geöffnet war, die überwiegend Unterhaltungsmusik im Sinne der GEMA anbieten und bei der GEMA ihre Konzerte angemeldet und bezahlt haben, deren Besucherkapazität nicht über 1.000 Personen liegt, die mindestens 24 unterschiedliche Livemusikkonzerte und Live-DJ-Ereignisse verschiedener Künstler:innen pro Jahr veranstaltet haben. Hierzu zählen auch Konzerte mit GEMA-freiem Repertoire. Nicht antragsberechtigt sind institutionell geförderte Einrichtungen. Als Bemessungsgrundlage für die Förderung werden für Livemusik vom jeweiligen Club gezahlte GEMA-Urheberrechtsvergütungen herangezogen.